

Standardisierte kompetenzorientierte  
schriftliche Reifeprüfung

AHS

2. Mai 2023

Latein  
Korrekturheft

6-jährig

## Hinweise zur Korrektur

In diesem Korrekturheft finden Sie

- den Übersetzungstext (ÜT), den Interpretationstext (IT) und etwaige Vergleichstexte (VT) oder Vergleichsbilder
- die Korrekturanleitung zum Übersetzungstext
- die Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext
  - Bitte beachten Sie die genaue Vorgangsweise bei der Punktevergabe, die bei der Lösung zu jeder Aufgabenstellung am Ende vermerkt ist.
  - Die Angaben von Zeilen oder Versen dienen lediglich der Unterstützung der Korrigierenden und müssen von den Kandidatinnen und Kandidaten nicht angegeben werden.
- den Beurteilungsraster
  - Bitte kreuzen Sie, wenn Punkte erreicht wurden, nur das zutreffende Kästchen an. Wenn bei einem Checkpoint oder einer IT-Aufgabe kein Punkt vergeben wird, unterbleibt eine Eintragung.**

### Allgemeine Hinweise

Die Kandidatinnen und Kandidaten wurden gebeten, ihre Übersetzungen auf das Arbeitspapier zu schreiben. **Die Lösungen zu den geschlossenen und halboffenen Aufgaben zum IT waren in die Tabellen im Arbeitsheft einzutragen. Die Bearbeitung der offenen Arbeitsaufgaben erfolgte auf dem Arbeitspapier. Bei der Bearbeitung dieser Aufgaben sollten wörtliche Zitate aus der Einleitung, den Sachangaben oder den Formulierungen in den Aufgabenstellungen vermieden werden.**

Notizen und ein eventuell angefertigtes Konzept mussten von den Kandidatinnen und Kandidaten durchgestrichen werden und sind nicht zu werten. Wenn die Übersetzung am Computer geschrieben wurde, werden die beigelegten Ausdrucke gewertet.

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur den Beurteilungsraster auf der letzten Seite dieses Heftes.

## A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist. (36 Punkte)

**Einleitung:** Der christliche Autor Augustinus setzt sich im Folgenden mit dem Thema „Frieden“ auseinander. Frieden bedeutet für Augustinus in dieser Argumentation die Abwesenheit von Kampfhandlungen.

- |   |   |
|---|---|
| <p>1 Tantum est enim pacis bonum, ut etiam in rebus terrenis atque</p> <p>2 mortalibus nihil<sup>1</sup> possit melius inveniri<sup>1</sup>.</p> <p>3 Sicut enim nemo est, qui gaudere nolit<sup>2</sup>, ita nemo est, qui</p> <p>4 pacem habere nolit<sup>2</sup>. Quandoquidem<sup>3</sup> et<sup>4</sup> ipsi, qui bella volunt,</p> <p>5 nihil aliud quam vincere volunt, ad gloriosam pacem bellando</p> <p>6 cupiunt pervenire. Nam quid est aliud victoria nisi subiectio</p> <p>7 repugnantium? Quod cum factum erit, pax erit. Pacis igitur</p> <p>8 intentione<sup>5</sup> geruntur et<sup>4</sup> bella, ab his etiam, qui virtutem bellicam</p> <p>9 student exercere imperando atque pugnando. Unde<sup>6</sup> pacem</p> <p>10 constat belli esse optabilem finem. Omnis enim homo etiam</p> <p>11 belligerando pacem requirit, nemo autem bellum pacificando.</p> <p>12 Nam et<sup>4</sup> illi, qui pacem, in qua sunt, perturbari volunt, non</p> <p>13 pacem oderunt, sed eam pro arbitrio suo cupiunt commutari.</p> <p>14 Non<sup>7</sup> ergo, ut sit pax, nolunt<sup>7</sup>, sed<sup>8</sup>, ut ea sit<sup>8</sup>, quam volunt.</p> | <p>1 <i>Konstruktionshilfe:</i> nihil melius inveniri possit</p> <p>2 <b>nolit:</b> Der Konjunktiv wird hier nicht wiedergegeben.</p> <p>3 <b>quandoquidem:</b> da ja</p> <p>4 <b>et:</b> hier auch</p> <p>5 <b>intentio,</b> -onis f.: Absicht</p> <p>6 <b>unde:</b> daher</p> <p>7 <b>non nolle:</b> nicht ablehnen</p> <p>8 <i>Konstruktionshilfe:</i> sed &lt;volunt&gt;, ut &lt;pax&gt; ea sit</p> |
|---|---|

(Augustinus, *De civitate dei* XIX, 11–12, gekürzt)

## Korrekturanleitung zum Übersetzungstext mit Markierung der Checkpoints

Latein 6-jährig – Haupttermin 2023, Schuljahr 2022/23		
CP-Nr.	Sinneinheit/Checkpoint	Erwartungshorizont
SE 1	Tantum est enim pacis bonum, ut etiam in rebus terrenis atque mortalibus nihil <sup>1</sup> possit melius inveniri <sup>1</sup> .	Ein höheres Gut als den Frieden gibt es für die Menschen nicht.
SE 2	Sicut enim nemo est, qui gaudere nolit <sup>2</sup> , ita nemo est, qui pacem habere nolit <sup>2</sup> .	Jeder strebt Frieden an.
SE 3	Quandoquidem <sup>3</sup> et <sup>4</sup> ipsi, qui bella volunt, nihil aliud quam vincere volunt,	Selbst Kriegsbefürworter wollen nur siegen.
SE 4	ad gloriosam pacem bellando cupiunt pervenire.	So wünschen sie sich ruhmvollen Frieden.
SE 5	Nam quid est aliud victoria nisi subiectio repugnantium?	Denn Sieg bedeutet Unterwerfung.
SE 6	Quod cum factum erit, pax erit.	Danach herrscht Frieden.
SE 7	Pacis igitur intentione <sup>5</sup> geruntur et <sup>4</sup> bella, ab his etiam, qui virtutem bellicam student exercere imperando atque pugnando.	Kriege werden um des Friedens willen geführt, sogar von denen, die sich militärisch auszeichnen wollen.
SE 8	Unde <sup>6</sup> pacem constat belli esse optabilem finem.	Daher findet der Krieg nur im Frieden ein wünschenswertes Ende.
SE 9	Omnis enim homo etiam belligerando pacem requirit, nemo autem bellum pacificando.	Durch Krieg versucht man zu Frieden zu gelangen, aber nie durch Frieden zu Krieg.
SE 10	Nam et <sup>4</sup> illi, qui pacem, in qua sunt, perturbari volunt, non pacem oderunt,	Denn auch Unruhestifter hassen den Frieden nicht.
SE 11	sed eam pro arbitrio suo cupiunt commutari.	Sie wollen ihn nur verändern.
SE 12	Non <sup>7</sup> ergo, ut sit pax, nolunt <sup>7</sup> , sed <sup>8</sup> , ut ea sit <sup>8</sup> , quam volunt.	Der Friede soll ihren Vorstellungen entsprechen.
LE 13	tantum (Z. 1)	z. B. so groß nicht: so viel, nur, ganz
LE 14	terrenis (Z. 1)	z. B. irdisch, vergänglich, auf der Erde, weltlich nicht: erdig, aus Erde, unterirdisch
LE 15	gaudere (Z. 3)	z. B. sich freuen nicht: (jem.) erfreuen, begrüßt sein
LE 16	pervenire (Z. 6)	z. B. erreichen, gelangen, kommen nicht: sich steigern, dazu gehören, zufallen, geraten
LE 17	exercere (Z. 9)	z. B. ausüben, anwenden nicht: beschäftigen, quälen
LE 18	arbitrio (Z. 13)	z. B. Ermessen, Urteil, Gutdünken, Willen nicht: Anwesenheit, Machtspruch
MO 19	inveniri (Z. 2)	Infinitiv (Präs.) passiv (auch unpersönlich)
MO 20	aliud (Z. 5)	K. N. G.
MO 21	repugnantium (Z. 7)	K. N. (substantiviert gebraucht)
MO 22	(ab) his (Z. 8)	Dem.pron., K. N.
MO 23	omnis (Z. 10)	kongruent zu homo
MO 24	volunt (Z. 14)	P. N. T. M.
SY 25	sicut (est) (Z. 3)	GS (Vergleich)
SY 26	bellando (Z. 5)	Gerundium (instrumental)
SY 27	cum (erit) (Z. 7)	GS (temporal)
SY 28	pacem – esse (optabilem) (Z. 9–10)	Acl (gleichzeitig)
SY 29	(in) qua (sunt) (Z. 12)	Relativsatz (Bezugswort: pacem), K.
SY 30	ut (sit pax) (Z. 14)	GS (begehrend)

## B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes. (24 Punkte)

**Einleitung:** Ein Bauer erteilt seinen Söhnen eine Lektion.

- 1 Agricola, cum filios suos videret cottidie verbis digladiantes
- 2 neque in gratiam inter se reducere posset, iussit fasciculum<sup>1</sup> 1 **fasciculum**, -i n.: *hier* eine Menge
- 3 herbarum<sup>2</sup> sibi afferri. Aderant autem filii illic sedentes. Quae<sup>a</sup> 2 **herba**, -ae f.: *hier* Zweig
- 4 cum allatae essent, colligavit omnes in unum fasciculum<sup>3</sup> 3 **fasciculum**, -i n.: *hier* ein Bündel
- 5 iussitque singulos filiorum fasciculum<sup>3</sup> capere atque
- 6 confringere. Illis vero confringere non valentibus solvens
- 7 postea fasciculum<sup>3</sup> tradidit<sup>b</sup> singulas virgas iis frangendas.
- 8 Atque illis statim facileque frangentibus intulit<sup>4</sup>: „Ita et vos, 4 **inferre**, -fero, -tuli (+ Dat.): sagen zu
- 9 filioli mei, si unanimes perstiteritis, inexpugnabiles vos<sup>5</sup> 5 **se praebere**: sich erweisen als
- 10 hostibus invictosque praebebitis<sup>5</sup>. Sin minus, vestra ipsa
- 11 aemulatio atque seditio opportunam vos praedam inimicis
- 12 faciet.“

a **quae**: Gemeint sind die Zweige.

b **tradidit**: Subjekt ist der Bauer.

## Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben. (3 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
colligavit (Z. 4)	Präfix con-/col- (zusammen-) + ligare (binden)
filioli (Z. 9)	filii (Sohn) + Suffix -ulus (Verkleinerung)
aemulatio (Z. 11)	aemulari (rivalisieren) + Suffix -tio (Tätigkeit)

### Beurteilung:

**1 Punkt** für jedes richtig analysierte Wort

### Hinweis zur Korrektur:

Ist ein Teil falsch abgetrennt, ist die Teilantwort als falsch zu werten.

2. Nennen Sie die lateinischen Wörter, aus denen sich die folgenden Begriffe zusammensetzen, und geben Sie die deutsche Bedeutung der einzelnen Wortbestandteile in Klammern an. Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzuführen. (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	1. Bestandteil (lateinisch) + Bedeutung (deutsch)	2. Bestandteil (lateinisch) + Bedeutung (deutsch)
agricola (Z. 1)	ager (Acker)	colere (bebauen)
unanimes (Z. 9)	unus (ein)	animus (Sinn)

### Beurteilung:

**1 Punkt** für jedes richtig analysierte Wort

### Hinweis zur Korrektur:

Ist ein Teil falsch abgetrennt, ist die Teilantwort als falsch zu werten.

3. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden lateinischen Begriffen jeweils ein lateinisches Synonym, das derselben Wortart angehört und nicht als Vokabel angegeben ist, und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (3 Punkte)

Begriff aus dem Interpretationstext	Synonym derselben Wortart (lateinisches Textzitat)
herbarum (Z. 3)	virgas (Z. 7)
inexpugnabiles (Z. 9)	invictos (Z. 10)
hostibus (Z. 10)	inimicis (Z. 11)

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für jedes richtige Zitat

**Hinweise zur Korrektur:**

- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen und eines dieser Zitate unpassend ist.
- Sind zwei richtige Zitate in eine Zeile eingetragen, dann wird für diese Zeile nur **ein** Punkt vergeben.

4. Geben Sie in der rechten Tabellenspalte auf Deutsch an, worauf sich die folgenden lateinischen Textzitate jeweils beziehen. Der Bezug kann in Form eines einzelnen Wortes, einer Wendung oder eines Sachverhaltes angegeben werden. (2 Punkte)

lateinisches Textzitat	Bezug (deutsch)
sibi (Z. 3)	der Bauer / der Vater
illis (Z. 6)	die Söhne

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für jede richtige Lösung

**Hinweise zur Korrektur:**

- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Bezug in die entsprechende Zeile eingetragen und einer dieser Bezüge unpassend ist.
- Sind zwei richtige Bezüge in eine Zeile eingetragen, dann wird für diese Zeile nur **ein** Punkt vergeben.

5. Gliedern Sie den Interpretationstext in vier Abschnitte. Zitieren Sie in der linken Tabellenspalte das erste und letzte Wort eines jeden Abschnitts und geben Sie in der rechten Tabellenspalte den wesentlichen Inhalt an. Der wesentliche Inhalt kann in Form von Stichworten, Überschriften oder ganzen Sätzen formuliert sein. (4 Punkte)

Textabschnitt (erstes und letztes Wort)	wesentlicher Inhalt
Abschnitt 1 von <i>agricola</i> bis <i>posset</i>	Der Bauer sieht, dass seine Söhne täglich streiten.
Abschnitt 2 von <i>iussit</i> bis <i>confringere</i>	Der Bauer fordert seine Söhne auf, ein Rutenbündel zu brechen.
Abschnitt 3 von <i>illis</i> bis <i>intulit</i>	Weil sie das Bündel nicht brechen können, löst es der Bauer in einzelne Zweige auf, die die Söhne leicht brechen können.
Abschnitt 4 von <i>ita</i> bis <i>faciet</i>	Der Bauer überträgt das Beispiel des Rutenbündels auf seine Söhne.

### Beurteilung:

**1 Punkt** für jeden Abschnitt mit passender Angabe des wesentlichen Inhalts

### Hinweise zur Korrektur:

- Auch andere Lösungen als die im Lösungsschlüssel angeführten sind zulässig, wenn der wesentliche Inhalt des jeweiligen Abschnitts wiedergegeben ist.
- Bei dieser Form der Gliederung muss der gesamte IT erfasst sein. Sind einzelne Textteile nicht berücksichtigt, ist der Abschnitt, zu dem sie zu zählen wären, als falsch zu werten.

6. Fassen Sie den Inhalt des folgenden Abschnitts aus dem Interpretationstext mit eigenen Worten knapp und in ganzen Sätzen zusammen (insgesamt max. 50 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (2 Punkte)

„Ita et vos, filioli mei, si unanimes perstiteritis, inexpugnabiles vos<sup>5</sup> hostibus invictosque praebebitis<sup>5</sup>. Sin minus, vestra ipsa aemulatio atque seditio opportunam vos praedam inimicis faciet.“ (Z. 8–12)

### Erwartete Inhalte:

- Der Vater weist die Söhne darauf hin, dass sie, wenn sie zusammenhalten, unbesiegbar sind.
- Wenn sie streiten, seien sie leichte Beute für ihre Feinde.

**Beurteilung:****1 Punkt** für jeden dem Erwartungshorizont entsprechenden Inhalt**Hinweise zur Korrektur:**

- Das Ergebnis des Zusammenfassens muss ein kohärenter Text sein. Sind z. B. wichtige Handlungsträger nicht explizit genannt (die Zusammenfassung beginnt z. B. mit „er“), ist die entsprechende Einheit als falsch zu werten.
- Die Zusammenfassung muss in jedem Fall in der dritten Person formuliert sein.
- Sind mehr als die erwarteten Informationen angeführt, wird für jede nicht zutreffende Information ein Punkt von den maximal erreichbaren Punkten abgezogen.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen, keine Zusammenfassung) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

7. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus. Nur eine Antwort ist korrekt. (1 Punkt)

<b>valentibus (Z. 6) heißt übersetzt:</b>	
verabschieden	<input type="checkbox"/>
imstande sein	<input checked="" type="checkbox"/>
Einfluss haben	<input type="checkbox"/>
bedeuten	<input type="checkbox"/>

**Beurteilung:****1 Punkt** für die richtige Lösung

8. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie drei wesentliche inhaltliche Unterschiede. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (3 Punkte)

**Einleitung:** Eine Anekdote über den skythischen König Skiluros (2. Jh. v. Chr.)

Als Skiluros, der 80 Söhne hinterließ, sein Ende nahen fühlte, hielt er jedem von ihnen ein Bündel Speere hin und forderte sie auf, es zu zerbrechen. Als sie alle daran scheiterten, zog er selbst einen Speer nach dem anderen heraus und zerbrach jeden mit Leichtigkeit. Damit lehrte er sie, dass sie, wenn sie zusammenstünden, stark bleiben, wenn sie sich aber voneinander trennen ließen und in Streit gerieten, schwach sein würden.

Quelle: Plutarch: *Regum et imperatorum apophthegmata* 174F. Aus dem Griechischen übersetzt vom BMBWF, Referat III/6e.

**Auswahl möglicher Unterschiede:**

- Nur im VT liegt der Vater im Sterben.
- Im VT gibt der Vater seinen Söhnen einen allgemeinen Ratschlag, um ihre Einigkeit nach seinem Tod zu stärken. Es wird nicht erwähnt, ob die Söhne oft streiten. Im IT streiten die Söhne die ganze Zeit.
- Im VT bricht der Vater selbst die einzelnen Speere. Im IT brechen die Söhne die einzelnen Zweige auseinander.
- Im VT ist der Vater ein König, im IT ein Bauer.
- Im VT hat der Vater 80 Söhne, im IT wird keine genaue Zahl genannt.
- Im VT besteht das Bündel aus Speeren, im IT aus Zweigen.

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für jeden dem Erwartungshorizont gemäß gefundenen Unterschied

**Hinweise zur Korrektur:**

- Sind mehr als die erwarteten Unterschiede angeführt, wird für jeden nicht zutreffenden Unterschied ein Punkt von den maximal erreichbaren Punkten abgezogen.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

9. Belegen Sie die folgenden Aussagen mit jeweils einem passenden Zitat aus dem Interpretationstext. Zitieren Sie die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Aussage aus dem Interpretationstext	Beleg (lateinisches Textzitat)
Täglich gibt es Streit unter den Söhnen.	(cum) filios (suos videret) cottidie verbis digladiantes (Z. 1)
Der Bauer bindet alle Zweige zu einem Bündel.	colligavit omnes in unum fasciculum (Z. 4)

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für jeden richtigen Beleg

**Hinweise zur Korrektur:**

- Pro Zeile kann maximal ein Punkt vergeben werden.
- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in eine Zeile eingetragen und eines dieser Zitate kein passender Beleg ist.

10. Entwerfen Sie eine Fortsetzung der Geschichte und berücksichtigen Sie dabei zwei Inhalte des Interpretationstextes. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 70 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (2 Punkte)

**Auswahl möglicher Inhalte:**

- Die Söhne nehmen sich das Gleichnis von den Zweigen zu Herzen und streiten nicht mehr/streiten weniger.
- Die Söhne interessieren sich nicht für die Botschaft und streiten trotzdem weiter.
- Die Söhne werden von Feinden bedroht, denken an das Gleichnis und halten zusammen.

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für jeden dem Erwartungshorizont entsprechenden Inhalt

**Hinweise zur Korrektur:**

- Sind mehr als die erwarteten Informationen angeführt, wird für jede Information, die eindeutig mangelndes Textverständnis erkennen lässt, ein Punkt von den maximal erreichbaren Punkten abgezogen.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (z. B. Textsorte wird nicht ausreichend berücksichtigt) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

<b>Kandidat/in:</b>	<b>Kandidatennummer:</b>	<b>Klasse:</b>
---------------------	--------------------------	----------------

**Beurteilungsraster Latein 6-jährig – Haupttermin 2023, Schuljahr 2022/23**

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur diesen Beurteilungsraster.

SE 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	LE 16	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	LE 17	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	LE 18	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 19	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 20	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 21	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 22	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 23	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 24	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 25	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 11	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 26	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 12	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 27	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
LE 13	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 28	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
LE 14	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 29	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
LE 15	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 30	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
Sprache	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	4 Punkte	<input type="checkbox"/>	6 Punkte		
<b>Summe ÜT</b>								
IT 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte		
IT 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte		
IT 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte	<input type="checkbox"/>	4 Punkte
IT 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt						
IT 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte		
IT 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				

<b>Summe IT</b>		<b>Kandidatennummer:</b>	
<b>Gesamt</b>		<b>Beurteilungsschlüssel:</b> Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt. <b>Sehr gut:</b> 60–53 Punkte <b>Gut:</b> 52–45 <b>Befriedigend:</b> 44–37 <b>Genügend:</b> 36–30 <b>Nicht genügend:</b> 29–0	
<b>Note</b>			